

8. Übungsblatt zur Vorlesung
Algebraische Topologie I

Aufgabe 18:

Die \mathbb{S}^3 ist der Rand des vierdimensionalen Balles \mathbb{D}^4 , welcher wiederum zum Produkt $\mathbb{D}^2 \times \mathbb{D}^2$ homöomorph ist, sodass wir eine Homöomorphie von der \mathbb{S}^3 auf den Rand des Produktes $\mathbb{D}^2 \times \mathbb{D}^2$ erhalten.

- Wieso folgt nun, dass die \mathbb{S}^3 zur Vereinigung zweier Volltori $VT_1, VT_2 \subset \partial(\mathbb{D}^2 \times \mathbb{D}^2)$ homöomorph ist, deren Durchschnitt gerade aus dem Torus $T := \mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1$ besteht? (2)
- Man benutze diese in (a) gefundene Homöomorphie, um mittels der Mayer-Vietoris-Sequenz und der bereits bekannten Homologie der \mathbb{S}^3 und der \mathbb{S}^1 die 1. und 2. Homologiegruppe des Torus, genauer $H_1(T) \cong \mathbb{Z}^2$ und $H_2(T) \cong \mathbb{Z}$, zu berechnen. (4)

Aufgabe 19:

Wir betrachten nun die Abbildung $f : \mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1 \longrightarrow \mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1$, die durch $f(z, w) := (z^a w^b, z^c w^d)$ für ganze Zahlen a, b, c, d mit $ad - bc = 1$ gegeben sei.

- Seien nun $\sigma^j : \Delta_1 \longrightarrow \mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1$ die durch $\sigma^1((1-t)e^0 + te^1) := (\exp(2\pi it), 1)$ und $\sigma^2((1-t)e^0 + te^1) := (1, \exp(2\pi it))$ gegebenen singulären Simplexes in $\mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1$. Warum vertreten diese zwei linear unabhängige Erzeuger von $H_1(\mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1)$? Man gebe nun einerseits die beiden singulären Simplexes $f \circ \sigma^j$ explizit als Abbildungen an und drücke andererseits ihre Homologie-Klassen $[f \circ \sigma^j] \equiv f_*([\sigma^j])$, $j = 1, 2$, als Linearkombinationen der gewählten Erzeuger $[\sigma^1], [\sigma^2]$ von $H_1(\mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1)$ aus! Durch welche Matrix M lässt sich somit der induzierte Homomorphismus f_* bzgl. der Basis $[\sigma^1], [\sigma^2]$ von $H_1(\mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1)$ darstellen? Ist $M \in \text{Gl}(2, \mathbb{Z})$ oder sogar $\in \text{Sl}(2, \mathbb{Z})$? (4)
- Ist somit f_* für jede Wahl der ganzen Zahlen a, b, c, d mit $ad - bc = 1$ ein Isomorphismus? Und folgt hieraus bereits, dass jedes solche f ein Homöomorphismus sein muss? (2)
- Verkleben wir nun die beiden Volltori $VT_1 := \mathbb{D}^2 \times \mathbb{S}^1$ und $VT_2 := \mathbb{S}^1 \times \mathbb{D}^2$ entlang deren gemeinsamen Randes $T \equiv \mathbb{S}^1 \times \mathbb{S}^1$ mittels solch eines Homöomorphismus' $f : T \xrightarrow{\cong} T$, so erhalten wir gerade deren Amalgam $VT_1 \cup_f VT_2 := (VT_1 \amalg VT_2)/(x \sim f(x))$ zu f . Für welche Wahl der ganzen Zahlen a, b, c, d ist nun $VT_1 \cup_f VT_2$ sicherlich zur \mathbb{S}^3 homöomorph? Gilt $VT_1 \cup_f VT_2 \cong \mathbb{S}^3$ bei jeder Wahl der ganzen Zahlen a, b, c, d mit $ad - bc = 1$? (4)